Haltestelle aus Oberösterreich

© JF Modellbau

Neuer Anbieter startet mit oberösterreichischen Bahngebäuden

Gleich etwas Neues im Neuen Jahr: Das neue Linzer Unternehmen JF Modellbau stellt seine ersten Lasercut-Bausätze vor.

Dank neuer Techniken, sei es 3-Druck oder Lasercut, tut sich auch in Österreich etwas in Bezug auf heimische Modelle. Österreichische Modellgebäude sind rar, und oberösterreichische umso mehr. Mit JF Modellbau startet nun ein weiterer Anbieter von Modellbausätzen nach österreichischen Vorbildern. Die bereits verfügbaren Modelle sind Bahngebäude, hauptsächlich Haltestellen aus dem oberösterreichischen Raum.

Das Sortiment soll in Bälde sukzessiv mit Modellen der Semmeringbahn als auch aus anderen Gegenden Österreichs erweitert werden. Neben dem Fokus auf typisch österreichische Architektur werden künftig auch Exoten aus dem Ausland langfristig ins Sortiment aufgenommen werden.

Die Modelle des Linzer Unternehmens sind größtenteils in Lasercut-Technik gefertigt und werden unbemalt geliefert, um eine individuelle Farbgestaltung zu erlauben. Wodurch jedes Modell zu einem Unikat reifen kann.

JF Modellbau ist auch für Vorschläge zu Wunschmodellen offen.

© JF Modellbau

Modell und Vorbild

© JF Modellbau